

GOTT hat keine Liebe, Er ist die Liebe! GOTT kann jedem Liebe schenken. Manchmal leide ich unter dieser Liebe. Ihr kennt das von mir während des Heiligen Messopfers, wo ich mich vehement dagegen wehre, weil ich nicht will, dass man es sieht. Diese Flamme der Liebe, die GOTT mir manchmal gibt, ist so gewaltig, dass ich jeweils das Gefühl habe, keine Luft mehr zu bekommen. Mein Herz kann solches fast nicht mehr verkraften. Und wenn ich doch einmal rein gar nichts für GOTT verspüre, Trockenheit in mir trage, dann bin ich so glücklich, denn jetzt kann ich beweisen, dass ich Ihn lieb habe. Ich kann etwas Liebes tun auch ohne Gefühle. Das ist doch auch ein guter Hinweis für Eheleute.

Meine Lieben, ich kann euch nur sagen: GOTT der VATER hat Seinen Willen kundgetan, der SOHN hat ihn ausgeführt, der HEILIGE GEIST erwirkt alles und gibt uns die Kraft für die Liebe. – Macht GOTT Freude! Amen!

Predigtauszug vom 4. September 2011



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*



# Predigt

des *Schwert-Bischofs*

## **GOTT VATER Hunger nach Liebe**

Meine Lieben, was soll ich zum GOTT-VATER-Fest sagen? Alles, was der Mensch über GOTT VATER weiss, ist ein Nichts.

### **Erster unter Gleichen**

Vor einiger Zeit wurde ich gefragt, wie die Worte JESU: „Der VATER ist grösser als Ich“, im Evangelium zu verstehen sind. Es gäbe darauf sicher viele Antworten, aber nach meinem Wissen müsste es heissen: Er ist der Erste unter Gleichen. – Wieso ist Er der Erste? Schaut, der SOHN wurde vom VATER gezeugt, der HEILIGE GEIST ging aus dem VATER und dem SOHN hervor ... Es gibt einfach keine irdischen Worte dafür. Man muss Worte suchen und doch entsprechen sie nicht. Der VATER wurde nicht gezeugt, Er war und blieb. SOHN und HEILIGER GEIST waren in GOTT VATER. Also ein GOTT, drei Personen, gleiche Macht, gleiche Herrlichkeit.

Es wäre schön, wenn die Kirche im Papst auch wieder den Ersten unter Gleichen sehen würde. Das geht aber nur in der absoluten Liebe. Wahre Liebe unter Menschen ist, wenn ich dem Nächsten Freude bereite und dies auch GOTT erfreut. Darum war der HEILAND sehr radikal, als Er sagte: „Wer Vater, Mutter, Frau oder Kind mehr liebt als Mich, ist Meiner nicht wert!“ Niemand muss befürchten, wenn er GOTT über alles liebt, dass dann der Gatte oder die Gattin benachteiligt ist. Denn die Liebe GOTTES geht in den Menschen über und dieser kann dementsprechend eine vollkommene Liebe weitergeben als jener, der die Liebe zu GOTT nicht besitzt. Jedenfalls sollte es so sein.

---

## **Gebet des hl. Benedikt**

Was wir vorwiegend von GOTT VATER erbitten sollten, darüber hat der hl. Benedikt von Nursia ein Gebet verfasst: „Verleihe mir, ich bitte Dich, gütiger und heiliger VATER, einen Verstand, der Dich versteht; einen Sinn, der Dich wahrnimmt; ein Gemüt, das an Dir Wohlgefallen findet; einen Eifer, der Dich sucht; eine Weisheit, die Dich findet; einen Geist, der Dich erkennt; ein Herz, das Dich liebt; eine Seele, die an Dich denkt; ein Tun, das Dich verherrlicht; Ohren, die Dich hören; Augen, die Dich sehen; eine Zunge, die Dich preist; einen Wandel, der Dir wohlgefällt!“ – Da kann man nur sagen: „Amen!“

## **Persönliche Beziehung zu GOTT**

Wir wissen doch, wenn wir auch die grössten Opfer bringen, aber die Liebe nicht haben, so ist es nichts. Ach, würde doch die Kirche das verstehen! Nicht die Ehrfurcht alleine, diese hatten wir überwiegend im Alten Bund, sondern die Liebe. Was wäre das für ein Vater, wenn seine Kinder ihm nur aus Furcht oder Ehrfurcht gehorchen, aber keine Liebe für ihn kennen, es nicht wagen, ihm auf den Schoss zu hüpfen oder ihn zu umarmen? Die Menschen machen sich ein Bild von GOTT, obwohl sie Ihn nie gesehen haben. Die wahre Liebe finden wir nur durch die persönliche Beziehung zu GOTT! Sage zu Ihm nicht nur: „Allmächtiger VATER!“, sondern vielmehr: „Lieber VATER!“ Wenn du Ihn aus ganzem Herzen wahrhaft liebst, dann wirst du vor Ihm ebenso gerne auf die Knie fallen, um Ihn anzubeten.

## **Hunger der Seele**

Mir kommt es manchmal vor, als hätte GOTT die Seele geschaffen mit einer inneren Leere, bewusst, damit die Seele Hunger verspürt nach GOTT und Seiner Liebe, ebenso wie ein leerer Magen, der nach Speise verlangt. Die Leere oder den Hunger der Seele können wir nur zufrieden stellen mit der Sehnsucht nach GOTT, Seiner Liebe. Für solche, welche die heiligen Sakramente besitzen, bedeutet das: die Sakramente empfangen.

---

Der hl. Apostel Paulus sagt: „Ihr seid Tempel des HEILIGEN GEISTES!“ Aber was machen heute die meisten Menschen, weil sie den Glauben nicht mehr kennen? Sie suchen diese Leere zu füllen mit Weltlichem, mit Musik- oder Filmstars, mit Gesundheitsfanatismus und so vielem mehr. Das alles stillt den Hunger der Seele nicht, im Gegenteil. Vielmehr treffen diese immer mehr vom Ufer weg. Daher sind jene ständig auf der Suche nach Neuem. Nur die Liebe zu GOTT, die Sakramente vermögen diesen Hunger der Seele zu stillen, Friede und Ruhe ins Herz zu bringen.

Leider höre ich immer wieder, dass an GOTT Erwartungen gestellt werden oder gesagt wird: „Ich verspüre ja nichts von GOTT, empfinde nichts für Ihn.“ Meine Lieben, wie ist es denn in der Ehe? Auch in der Ehe gibt es manchmal den grauen Alltag und dennoch schenkt man dem anderen Liebes. Liebe ist doch, dass ich GOTT und dem Nächsten Freude mache, auch wenn mir nicht danach zumute ist. In Leid, Krankheit und Schwerem wird oft geklagt: „Wo ist denn GOTT?“ Aber genau das ist die Zeit, in der Er dir nahe ist, dich stärkt und deine geistigen Muskeln wachsen lässt, damit du Kommendes tragen kannst.

## **Mach GOTT Freude!**

Das ist ein einfacher Satz. Sehr oft sage ich den Tag hindurch: „HERR, lass mich Dir eine Freude sein!“ Das ist Liebe. Diese Liebe kannst du aber unmöglich selber erarbeiten. Sie wäre dann nur menschlich. Du musst diese Liebe von GOTT erbitten. Der HEILAND zeigte sich mir einmal in einem schrecklichen Zustand unter dem Kreuz und Er klagte, dass Er so wenig Liebe von den Menschen erhalte, obwohl Er doch die Liebe sei. Und ich sagte zu Ihm: „HERR, ich würde Dir gerne mehr geben, aber ich kann Dir nur das geben, was Du mir gibst. Schenk mir mehr Liebe und Du erhältst entsprechend mehr.“

## **GOTT hungert nach Liebe**

Wenn ich sehe, wie sehr GOTT nach unserer Liebe hungert ... Einmal stehen wir vor Ihm, dann werden wir in grosser Verlegenheit sein.

---